



Ein buntes,  
veranstaltungsreiches  
Jubiläumsjahr mit  
schwungvollem Fest  
**im Mai 2019**

*Das Private ist politisch!*



## Statistik und Kurzfassung 2019 und 2020



Landeshauptstadt  
München  
Sozialreferat



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Gesundheit  
und Umwelt



Landkreis München  
Landratsamt München

Aktuelle  
**ONLINE**  
Angebote

Unsere qualifizierten  
Kursleiter\*innen bieten  
Geburtsvorbereitung,  
Yoga, Babypflege, Rück-  
bildung, Babymassage,  
FenKid® Kurse, Treffs  
und Veranstaltungen:  
live-online



Neues Lernen  
**2020**



## Inhalt

Unsere Wurzeln.....	2
Psychosoziale Beratung zu Pränataldiagnostik und bei belasteter Schwangerschaft .....	3
Beratung für Frauen mit psychischen Krisen rund um die Geburt.....	4
Fragen an die Hebamme? .....	4
Individuelle Geburtsvorbereitung und Begleitung ins Elternsein für junge Schwangere, Frauen und Paare in besonderen Lebenslagen .....	5
Leere Wiege – Beratung und Kurse zur Rückbildung und Neufindung nach dem Verlust eines Kindes. 5	
Bindungsfördernde Eltern-Baby-Beratung.....	6
Familienberatung .....	6
Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt .....	6
Selbsthilfegruppen in der Beratungsstelle .....	6
Offene Treffs - im Café Netzwerk und live online .....	7
<b>2020: Präsenz + Hybrid + live online Kurse</b> .....	8
Kurse vor der Geburt.....	8
Kurse nach der Geburt .....	8
FenKid®Eltern-Kind Kurse .....	9
Veranstaltungen: Elternforen am Nachmittag - Abendvorträge – Seminare .....	9
Weiterbildungen: Das FenKid® Eltern-Kind Kurskonzept.....	10
Kooperationen.....	10
Öffentlichkeitsarbeit.....	11
Organisations- und Teamentwicklung.....	11
Bericht 2019-2020 .....	12

## Wir danken herzlich: für die Unterstützung und Solidarität

- dem Sozialreferat der Landeshauptstadt München für die Förderung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe
- dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München, Abteilung kommunale Gesundheitsplanung und -koordinierung
- dem Landratsamt München, AndErl - frühe Hilfen
- den Vertreter\*innen des Münchner Stadtrats
- dem Netzwerk Geburt und Familie e.V.
- den freien Hebammen/Hausgeburtshebammen in unserer Beratungsstelle
- Rose Volz-Schmidt und ihrem wellcome-Team
- der Beratungsstelle Studieren mit Kind der LMU München
- allen Kooperationspartner:innen
- allen privaten Förder:innen

Allen Mitarbeiter:innen, ob bezahlt oder ehrenamtlich, für ihr außerordentliches Engagement!

## Unsere Wurzeln

liegen in der Frauen- und Selbsthilfebewegung. Die Beratungsstelle wurde 1979 in ehrenamtlicher Arbeit von fünf engagierten Müttern, Pionierinnen der partnerschaftlichen Geburtsvorbereitung, gegründet. Heute bilden wir einen wesentlichen Teil der psychosozialen Versorgungsstruktur rund um die Geburt in München. Mit unserem frauen- und familienorientierten Ansatz spielen wir eine impulsgebende Rolle innerhalb der Fachwelt. Wir beraten und informieren unabhängig von kommerziellen Interessen.

## Wir sind

ein Team von 50 Kolleg:innen verschiedenster Professionen, die neben ihrer fachspezifischen Qualifikation immer auch ihre Lebenserfahrung als Arbeitsgrundlage haben, z.B. haben alle Kinder.

## Wir bieten

persönliche und telefonische Beratung (auch Englisch, Französisch und Spanisch)  
Kriseninterventionen, Kurse zu Themen rund um die Geburt, von Geburtsvorbereitung bis zur Familienberatung, Eltern-Kompetenz bildende Vorträge, Elternforen sowie FenKid®- Eltern-Kind-Kurse, Inhouse -Schulungen und Fort- und Weiterbildungen.

## Wir setzen uns ein

für die Förderung einer frauengerechten Schwangerenbetreuung und Geburtshilfe, für die Stärkung der elterlichen Kompetenz in den ersten drei Lebensjahren sowie die geschlechtssensible Betrachtung des „Systems“ Familie, für Menschen mit Behinderung, damit sie über eine Teilhabe außerhalb der medizinischen Versorgung rund um die Geburt informiert, beraten und begleitet werden.

## Besonderheiten, Schwerpunkte

Psychosoziale Beratung zu Pränataldiagnostik und bei belasteter Schwangerschaft  
Bindungsfördernde Elternberatung  
Psychosoziale Beratung zu psychischen Krisen rund um die Geburt  
Geburtsvorbereitung und Begleitung für minderjährige und junge Schwangere

## Selbsthilfegruppen

Unerfüllter Kinderwunsch – Via Nova, zur Unterstützung nach pränataler Diagnose  
Krise/Depression rund um die Geburt – Zu früh geboren: Frühchen auf der Welt –  
Sternenkinder München

## Wir sind Mitglied

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband  
GfG® - Gesellschaft für Geburtsvorbereitung, Familienbildung und Frauengesundheit Bundesverband e.V.  
AKF – Arbeitskreis Frauengesundheit e.V.  
Netzwerk gegen Selektion durch Pränataldiagnostik  
Bund freiberuflicher Hebammen Deutschland e.V.  
LAG Bayerischer Familienbildungsstätten e.V.  
Babyfreundlich – Eine Initiative von WHO und UNICEF  
FÖSS e.V.– Verein zur Förderung der Selbsthilfe und Selbstorganisation

## 2020

Die Kontaktbeschränkungen hatten (und haben) massive Auswirkungen auf die Geburtshilfe: Anfangs durften die werdenden Väter ihre Frauen oft nicht begleiten oder nur kurz dazukommen, wenn das Kind geboren wurde. Es gab kaum einheitliches Vorgehen in den Münchner Geburtskliniken mit dem Umgang der Maskenpflicht während der Geburt und z.B. dem Zugang für Geburtsbegleiterinnen für vorbelastete Schwangere. Neben dem Gefühl des Alleingelassen Seins wurde aber auch die Ruhe, und das damit verbundene „bei sich sein können“ im Wochenbett positiv erlebt. Andererseits erreichten uns auch Anfragen von Wöchnerinnen, die Zuhause keine Besuche von Hebammen mehr bekamen, was dazu führte, dass wir zusätzliche Stillberatungen und eine Hebammensprechstunde ermöglichten und mit HebaV aria e.V. kooperierten.

Viele Paare und Eltern waren überrascht, dass sie so viele Angebote von uns nutzen konnten und waren sehr dankbar für die schnelle Umstellung auf Telefon- und Videoberatungen.

Die fast pausenlosen Änderungen und Erkenntnisse zur Pandemie verstärkten die Sorgen und Ängste in Bezug auf eine bevorstehende Geburt und ein gelingendes Wochenbett, sodass wir die übliche Beratungsfrequenz erhöhen mussten. Der gestiegene Bedarf bei Schwangeren und jungen Eltern führte trotz Rückgang bei Neuanfragen zu hoher Auslastung unserer Fachberatungen.

Bereits ab Mitte März hatten wir fast alle Kursangebote, Treffs und Vorträge in live online Angebote umgewandelt, die guten Zuspruch fanden. Über den Sommer haben wir alle drei großen Kursräume mit aufwendiger Technik ausgestattet und ab September 2020 konnten wir allen Teilnehmer:innen, die aus persönlichen/gesundheitlichen Gründen nicht vor Ort den Kurs besuchen konnten, eine online Zuschaltung anbieten. Dies forderte natürlich auch von den Kursleiter:innen einen großen Einsatz, um die Kursinhalte und die Moderation auf dieses neue Format anzupassen, die Technik gut kennenzulernen und bei Zuschaltungen für die online Nutzung der TN helfen zu können. Diese sehr anstrengende und fordernde Aufgabe wurde von den Kolleginnen der Beratungsstelle zwischen „Zurückhaltung und Begeisterung“ aufgenommen. Die Teams haben sich gegenseitig unterstützt und mit den positiven Rückmeldungen der Nutzer:innen zog auch ein Hoffnungsschimmer ein, diese Herausforderungen in Zukunft meistern zu können. Zum zweiten Lockdown im Dezember wurde „fast schon routiniert und reibungslos“ von unserem engagierten Büroteam alles wieder in die live online Kurse zurückverlegt. Jedoch blieb es nun online bei den für die Präsenzkurse „hygienebedingt“ verkleinerten Gruppen, da wir nicht wussten, wann wir wieder zu Präsenz- mit Hybridkursen zurückkehren würden. Wir standen so oft vor der Frage: „welcher Aufwand ist für unsere Arbeit relevant, was brauchen unsere Schwangeren und Familien, was rechnet sich noch und was nicht mehr?“ Im Winter ließ bei manchen Eltern die Nutzungsfreude deutlich nach, z.B. bei Familien mit mehreren Kindern (wobei gerade von ihnen die Rückkehr zum Austausch vor Ort stark nachgefragt wird), dafür wurden die Vorträge und Beratungen live online weiter stark genutzt.

## Psychosoziale Beratung zu Pränataldiagnostik und bei belasteter Schwangerschaft

Andrea Singer und Kirsten Hellwig

2019/20: 613/685 face to face, telefonisch/online, E-Mail Beratungen

Im ersten Lockdown im Frühjahr wurden die Beratungen ausschließlich telefonisch durchgeführt, was von den betroffenen Schwangeren dankbar angenommen wurde, denn ihre Situation war besonders belastend: Schwangere mussten (und müssen weiterhin) alleine zur Vorsorge, auch zu pränataldiagnostischen Untersuchungen durfte (und darf) der Partner sie nicht begleiten. Wenn es bei einer solchen Untersuchung zu einem auffälligen Befund kam, mussten die Frauen diese Nachricht ohne partnerschaftlichen Beistand entgegennehmen und die ohnehin schwer zu ertragende Situation erstmal alleine durchstehen. Die Männer wurden nicht aus erster Hand informiert und hatten viel nachträglichen Klärungsbedarf.

Nach Öffnung im Juni 2020 fanden die meisten Beratungen wieder persönlich – mit viel Abstand und frischer Luft – statt. Die werdenden Eltern waren sehr froh, zusammen als Paar zu uns kommen zu

dürfen und den Prozess der Verarbeitung der Diagnose, der so oft getrennt begonnen hatte, mit uns gemeinsam fortsetzen zu können.

Ergänzend zu den persönlichen Beratungen boten wir weiterhin Beratung per Telefon und auch per Videokonferenz an. Persönlich berieten wir 46 Paare, 70 Frauen und 4 Männer, zusätzlich gab es 43 Beratungen ausschließlich per Telefon. Fünf Beratungsprozesse fanden ausschließlich per Video statt. Insgesamt berieten wir in 87 Fällen zum Thema Pränataldiagnostik, dabei informierten sich 10 Paare in der Frühschwangerschaft über die Möglichkeiten und Grenzen der PND, die anderen 77 hatten einen Verdacht bzw. eine Diagnose, mit der sie sich auseinandersetzen mussten. Eine längere Trauerbegleitung konnten wir in 28 Fällen anbieten. Neun Frauen/Paare unterstützten wir zum Thema Leben mit einem Kind mit einer Behinderung. Während oder nach einer belasteten Schwangerschaft berieten wir in 126 Fällen, beispielsweise bei Folgeschwangerschaft nach vorhergehendem Verlust eines Kindes oder nach schwieriger Geburt. Weitere Themen waren unerfüllter Kinderwunsch, Wunschkaiserschnitt und Partnerschaftskonflikte als Belastung in der Schwangerschaft.

## **Beratung für Frauen mit psychischen Krisen rund um die Geburt**

Deutsch- und spanischsprachige Beratung

Ulrike Wecker, Kirsten Minkos, Patricia Vollmer

2019/20: 477/224, face to face, telefonisch, aufsuchend, E-Mail, kaum Video

Unser Beratungsangebot „Psychische Krisen rund um die Geburt“ bietet betroffenen Frauen während der Schwangerschaft und nach der Geburt Information, Beratung und Begleitung.

Durch die besondere Niederschwelligkeit erreichen wir die Frauen früh und können die sensible Zeit des Wartens auf einen Therapie- oder Klinikplatz bzw. des Einschleichens von Medikamenten überbrücken. Danach fühlen sich viele Betroffene durch unsere Selbsthilfegruppe gut weiterbetreut. Im Pandemiejahr 2020 verzeichneten wir einen starken Rückgang der Anfragen. Bei den Beratungen mussten teilweise neue Wege gegangen werden: Online- und Telefonberatung bekamen einen größeren Stellenwert, auch die Beratungen bei Spaziergängen, die zeitlich fordernder waren.

Thematisch zeichneten sich neue Inhalte ab: Verstärkung der Ängste bei Schwangeren, Geburt unter den Bedingungen des Lockdowns, Besuchsbeschränkungen der Väter in den Kliniken, Belastung durch Kontakteinschränkungen, für manche war das Homeoffice des Partners belastend, keine Unterstützungsmöglichkeit durch die Großeltern, teilweise nur virtueller Kontakt mit anderen Eltern in Online-Rückbildungs- oder Eltern-Kind-Kursen, die sonst aktivierend und aufbauend wirken.

### **Familien aus dem Stadtgebiet München**

2020 suchten 102 Familien aus dem Münchner Stadtgebiet Kontakt zu uns. Wir betreuten sie in 116 persönlichen Beratungen, darunter auch 17 Hausbesuchen, und 108 ausführlichen Telefonaten.

Insgesamt 34 Klientinnen hatten Migrationshintergrund, vier davon nahmen unsere englischsprachige, 17 die spanischsprachige Beratung in Anspruch, alle anderen konnten in deutscher Sprache beraten werden.

Unsere Kooperationen mit Gynäkolog:innen, Psychiater:innen, Psychotherapeut:innen Hebammen, Beratungsstellen und den Fachkräften der Frühen Hilfen waren wieder wertvoll, um den betroffenen Familien passgenaue Hilfen zu vermitteln.

### **Familien aus dem Landkreis München**

Auch 2020 konnten wir 10 Familien der Fachstelle AndErl – Netzwerk frühe Kindheit beim Landratsamt München betreuen. Die sonst üblichen Hausbesuche wurden teilweise durch Telefonate oder aber neue Wege, wie Beratung während gemeinsamer Spaziergänge mit Mutter und Baby, ersetzt.

## **Fragen an die Hebamme?**

Sandra Lohrey, Hebamme M. Sc.

Ab April 2020 haben wir diese individuelle Beratung durch eine Hebamme eingerichtet. Per

Videokommunikation oder Telefon konnten alle Fragen, die Schwangere in dieser unsicheren, durch ständig neue Bewertungen beunruhigende Zeit beschäftigten, an eine erfahrene Hebamme gestellt werden. Zunächst für 1-3 Monate geplant, wurde diese Beratung das gesamte Jahr weitergeführt, zahlreiche Weiterverweisungen und Nachgespräche resultierten aus diesen wertvollen Erstkontakten.

## Individuelle Geburtsvorbereitung und Begleitung ins Elternsein für junge Schwangere, Frauen und Paare in besonderen Lebenslagen

Christine Brenner

**2019/2020: 74/58 Frauen (und Paare aus 21 Nationen) zu 382/422 Beratungsstunden:** face to face, telefonisch, aufsuchend, online, E-Mail und WhatsApp

Mit dem ersten Lockdown zogen sich viele Frauen in ihr Schneckenhaus zurück, obwohl sie auch hohen Beratungsbedarf hatten. Die Verunsicherung war sehr groß. Über die Pflege der bestehenden Kontakte zu den Betreuerinnen, Einrichtungen und den Frauen gelang es, diese besonders vulnerablen Schwangeren weiter gut zu begleiten. So wurden in diesem Jahr weniger Paare, diese aber intensiver und in deutlich mehr Kontakten betreut. Wir konnten trotz der schwierigen Voraussetzungen für 16 Frauen eine Doula zur Geburtsbegleitung organisieren. Es kann nur immer wieder betont werden, wie schwierig die Situation für die Schwangeren war, die meist starke Traumatisierungen erfahren haben, durch psychische Erkrankungen belastet oder von FGM betroffen sind.

Für viele Frauen ist das deutsche Gesundheitssystem völlig neu und ungewohnt. Die Sicherheitsmaßnahmen in den Kliniken, die eine viel geringere Begleitung durch den Partner zuließen, das Tragen von Masken unter der Geburtsarbeit. Falls es zu einer Geburtseinleitung kam, die sich ja über Tage hinziehen konnte, waren die Schwangeren in dieser Zeit ganz ohne Partner und auch während der langen Phase der Eröffnung hauptsächlich auf sich alleine gestellt. Wir bedanken uns für die guten Kooperationen mit Münchner Geburtskliniken, die eine Begleitung dieser Frauen durch eine Doula ermöglicht haben.

## Leere Wiege – Beratung und Kurse zur Rückbildung und Neufindung nach dem Verlust eines Kindes.

Edeltraut Edlinger und Daniela Nuber-Fischer

**2019/2020: 210/236 Einzelberatungen** face to face, telefonisch, live online

Der erste Lockdown hat den 1. Leere-Wiege Kurs des Jahres unterbrochen und die letzte Stunde dazu konnte erst im Juli in Präsenz als Outdoor-Termin auf einer privaten Wiese stattfinden. Der Kontakt wurde dazwischen live online aufrechterhalten. Der Übergang zu einem reinen live-online-Kurs zu diesem schweren Thema war anfangs gar nicht vorstellbar. Es war ein Herantasten an die Technik und der Versuch, auch in diesem Format für die Sternemütter einen geschützten Raum anzubieten, wo sie sich über ihre Gefühle und Empfindungen austauschen und Zeit für ihre Trauer haben. Gerade der Austausch, der von der direkten Begegnung lebt, ist im Online-Format nicht im gleichen Maß abzubilden, aber dennoch besser als gar keinen Austausch zu haben. Die Einzelgespräche vorab online zu führen ist hingegen ein Gewinn, den wir aus dieser Zeit auf jeden Fall mitnehmen werden.

## Bindungsfördernde Eltern-Baby-Beratung

Susanne Großkopf

2019/20: 521/514 Eltern (511 Mütter, 254 Väter) mit Baby (face to face, Tel/online/E-Mail/ und aufsuchend)

Obwohl 2020 zwei Lockdowns verordnet werden mussten, hat sich das in der Anzahl der Elternberatungen kaum niedergeschlagen. Im ersten Lockdown wurden die Beratungen, die vor Ort geplant waren, sofort in Telefonberatungen und gleich auch – nach intensiver Recherche zur Sicherheit der Plattformanbieter – in Beratungen per Video umgewandelt. In den Zeiten der Öffnung konnten wir mit den entsprechenden Hygienemaßnahmen auch wieder Beratungen vor Ort anbieten. Gerade Stillberatungen, aber auch Beratungen, in denen Eltern mit ihren Babys Unterstützung in der Verarbeitung einer schweren Geburt, oder eines belasteten Wochenbetts benötigten, waren wir und die Klientinnen froh, wieder im direkten Kontakt arbeiten zu können. So konnten wir in diesem schwierigen Jahr die Familien ohne Unterbrechung begleiten und unterstützen. Wir vermuten, dass das Homeoffice der Väter dazu beitrug, dass 2020 noch mehr Väter (50%) an den Beratungen teilnahmen als 2019 (38%).

Themenschwerpunkte der Beratung waren mit Abstand der Schlaf von Babys und die Stärkung der elterlichen Ressourcen (12% mehr als 2019), gefolgt von Beratungen zur posttraumatischen Belastung (nach Geburt/Wochenbett) der Mütter, zum Stillen und zur Regulation der Babys.

## Familienberatung

Angelika Koch, Astrid Draxler, Patricia Vollmer span., Julie Mason engl. 2019, Virginie Loth franz. ab Okt. 20

2019/20: 65/68 Beratungen deutsch, 70/59 Beratungen spanisch, 20/7 Beratungen englisch/französisch



## Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt wellcome

Katrin Lietz, Koordinatorin

2019/20: 30/28 Ehrenamtliche – 31/20 Einsätze/Familien – 916/622 Betreuungsstunden

Das Jahr 2020 hat auch wellcome herausgefordert – vieles war anders als normal, das zeigen auch die Zahlen. Trotz eingeschränkter Arbeit und erschwelter Bedingungen in der Ausübung der wellcome-Unterstützung sind wir beeindruckt vom geleisteten Engagement – Nachbarschaftshilfe hat auch in Pandemiezeiten Relevanz!

## Selbsthilfegruppen in der Beratungsstelle

**Unerfüllter Kinderwunsch:** 2019: 76 TN an 9 Treffen/2020: 100 TN an 10 Treffen (8 online)

Die meisten Teilnehmer:innen fanden uns über das Internet, einige werden auch in ihrer Kinderwunschpraxis oder bei der Frauenärztin auf uns aufmerksam gemacht.

Im Jahr 2020 fanden nur zwei der Treffen im Januar und Februar live vor Ort statt, die restlichen Treffen wurden coronabedingt als Videomeeting abgehalten. Wenn auch einige die virtuellen Treffen ablehnten, so war insgesamt gesehen das Interesse sehr groß und es kamen deutlich mehr Teilnehmer:innen als sonst. Für weiter entfernt wohnende Teilnehmer:innen war es auf diese Art viel bequemer möglich, an den Treffen teilzunehmen.

Die Selbsthilfegruppe unerfüllter Kinderwunsch gibt es in der jetzigen Form mit einer konstanten Leitung nunmehr seit 15 Jahren an der Beratungsstelle. Einiges hat sich in dieser Zeit getan im Bereich der Reproduktionsmedizin. Die Themen, mit denen sich die Betroffenen beschäftigen, sind indes die gleichen geblieben: Welche medizinischen und alternativen Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Wie können wir in der Partnerschaft mit unterschiedlichen Vorstellungen über die Behandlung umgehen? Wie überstehe ich die emotionalen Belastungen in dieser Zeit? Wem kann ich mich anvertrauen? Wie gehe ich mit unsensiblen Sprüchen und allgegenwärtigen ungebetenen Ratschlägen um? Wie bekommen wir wieder mehr Lebensqualität? Wie lange wollen wir medizinische Behandlungen fortsetzen? Gibt es einen anderen Plan für unser Leben? Und noch einiges mehr...

#### **Krise/Depression rund um die Geburt: 2019: 71 TN an 12 Treffen / 2020: 31 TN an 5 Treffen**

Durch die Corona-Pandemie mussten auch die Treffen der Selbsthilfegruppe „Krise rund um die Geburt“ im Jahr 2020 weitgehend eingestellt werden.

Nach der Sommerpause waren drei Treffen vor Ort, unter Einhaltung des Hygienekonzepts der Beratungsstelle möglich, bevor der 2. Lockdown die Lage wieder unübersichtlich machte und wir zum Schutz vor allem der Schwangeren übereinkamen, ein deutliches Sinken der Infektionszahlen abzuwarten.

Bei den drei Gruppenterminen im Herbst waren die Begleiterscheinungen der Pandemie für Schwangere, Gebärende und junge Eltern ein großes Thema: es ging um Einsamkeit in Phasen, in denen die Schwangeren und jungen Mütter ihre Familie vermissen, was die Depression verschlimmerte; um schwierige, belastende Erfahrungen von psychisch vorerkrankten Schwangeren, die sich während der Geburt sehr alleingelassen gefühlt haben; uvm.

#### **SternenKinder München: 2019: 110 TN an 12 Treffen / 2020: 18 TN an 3 Treffen**

**Zu früh geboren - Frühchen auf der Welt: 2020: 10 Mütter mehrfach beraten.** Davon waren 3 Mütter ab Herbst in einer stabilen Gruppe in den Räumen der Beratungsstelle. Insgesamt war die SHG 5x vor Ort, in einem Gruppenraum der ausreichend groß war um die Abstände für Mütter und Babies zu wahren.

Themen waren hauptsächlich die individuelle Geburtserfahrung und der Krankenhausaufenthalt, vor Ort wird dabei viel „Babywatching“ gemacht und Kontakte geknüpft, die dann außerhalb der Gruppe z.T. weitergeführt werden.

### **Offene Treffs - im Café Netzwerk und live online**

Susanne Großkopf, Daphne Kramer

vor Ort in begrenzter Gruppengröße und live online

#### **Baby-Treff:**

2019 /20: 254 /163 Mütter mit 251/163 Kindern an 41/39 (19 online) Terminen

#### **Langzeit-Stillgruppe:**

2019/20: 68/17 Mütter mit 68/17 Kindern an 10/7 Terminen

#### **Windelfrei Treff**

Rosanna Schumacher

2020: 30 Schwangere/Mütter, 10 Väter mit 25 Kindern an 7 Terminen

### **ElternTreff – Erziehung braucht Beziehung:**

FenKid Team

Neu 2020: 32 Mütter an 17 Terminen (Präsenz 1 x monatlich, ab März-Juni wöchentlich online)

Spanischer Baby-Treff: Encuentros para madres que amamantan con asesoría especializada en el tema lactancia

María-Isabel Großmann, live online

2019/20: 235/377 Mütter an 39/39 (ab März online) Terminen

Café en español – Baby-Treff zur mehrsprachigen Erziehung

Patricia Vollmer, live online

2019/20: 226/221 Mütter an 41/40 (ab März online) Terminen

Baby – Treff: Baby DROP IN

Julie Mason und Amelie Dubroy

vor Ort in begrenzter Gruppengröße und live online

2019/20: 160/41 Mütter an 38/13 (März-Juni online) Terminen

Baby – Treff: Café convivial

Laura Hohenegger und Virginie Loth

vor Ort in begrenzter Gruppengröße und live online

2019/20: 215/209 Mütter an 32/36 (März-Juni online) Terminen

### **Inklusion – von Anfang an?**

2020 war ein schweres Jahr für Menschen mit Behinderung. Online gestaltete sich inklusives Arbeiten sehr schwierig. Neue Möglichkeiten der Kooperation müssen gefunden werden.

## **2020: Präsenz + Hybrid + live online Kurse**

### **Kurse vor der Geburt**

GfG-Geburtsvorbereiterinnen®, Yoga-Kursleiterinnen

**Geburtsvorbereitungskurse**, Paare, Frauen, Alleinerziehende, Englisch und Französisch:

2019/20: 394/320 Frauen, 362/295 Männer in 99/85 (März-Juni online) Kursen

**Yoga und Gymnastik** in der Schwangerschaft, Fortsetzungskurse, mit englisch ab 11/19, französisch:

2019/20: 275/201 Frauen bis zur Geburt

**Babypflege**: 2019/20: 36/20 Frauen, 20/17 Männer in 7/6 (4 online) Kursen

**Tragetuchkurse**: 2019/20: 37/24 Frauen, 18/13 Männer, 5/3 Kinder in 6/6 Kursen

**Pflege & Co. für Väter**: 2019/20: 33/25 Männer in 5/6 Kursen

**Unter (werdenden) Vätern**: 2019/20: 32/41 Männer in 8/6 online + hybrid Kursen

### **Kurse nach der Geburt**

GfG®-Rückbildung – Neufindung, GfG®Familienbegleitung-Kursleiterinnen

**Rückbildung-Neufindung**: mit Baby bis März 20, nach Kaiserschnitt, Englisch, Spanisch:

2019/20: 331/279 Mütter in 48/44 Kursen, online + hybrid

**Rückbildung-Leere Wiege**: Edeltraut Edlinger, Daniela Nuber-Fischer

2019/20: 58/49 Mütter, 9/4 Väter, in 9/9 (4 online) Kursen

**Yoga Maman-Bebé**: 2019/20: 32/27 Mütter in 5/5 (3 online) Kursen

### **Babymassage** Deutsch und Spanisch:

2019/20: 110/95 Mütter mit 110/95 Babys in 20/21 online + hybrid Kursen

Kindernotfälle und erste Krankheiten:

2019/20: 50/67 Frauen, 22/32 Männer in 3/6 (4 online) Kursen

### **FenKid®Eltern-Kind Kurse:**

3-18 Monate:

2019/20: 881/565 Mütter, 42/48 Väter, 914/570 Kinder in 119/83 (03-12.20 online/Hybrid) Kursen

FenKid Maxi ab 18 Mon. bis 3 Jahre:

2019/20: 54/65 Mütter, 10/8 Väter, 74/78 Kinder in 8/10 (3 Hybrid) Kursen

FenKid in spanischer, englischer, französischer Muttersprache:

2019/20: 148/103 Mütter, 148/103 Kinder in 26/19 (03-12.20 z.T. online und Hybrid) Kursen

FenKid Weiterführende Gespräche:

2019/20: 56/105 Eltern in 8/14 Kursen

### **Kurse Frauengesundheit:**

**Rückenschule-Beckenboden intensiv-Luna Yoga:**

2019/20: 122/75 Frauen in 10/8 Kursen

### **Veranstaltungen: Elternforen am Nachmittag - Abendvorträge – Seminare**

**2019 feierten wir unser 40jähriges Bestehen, mit einigen zusätzlichen Jubiläumsveranstaltungen.**

**Unter dem Motto "das Private ist politisch" luden wir am 14. Mai 2019 zu einem großen Fest ein.**

Zur Jubiläumsfeier kamen 140 Besucher:innen, darunter ehemalige Mitarbeiter:innen, Eltern mit Kindern, Kolleg:innen kooperierender Einrichtungen und Freund:innen der Beratungsstelle. Zum Thema "das Private ist politisch" führte unser gesamtes Team ein "**Tableau Vivant**" (siehe Titelfoto) auf, in dem wir eine Zeitreise unserer Anliegen aufzeigten und politische Forderungen das Schlussbild setzten. **Im Podiumsgespräch mit Bürgermeisterin Christine Strobl, Referatsleiterin Stephanie Jacobs und der Direktorin des ifp, Prof. Fabienne Becker-Stoll** ging es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Verbesserungen der geburtshilflichen Situation in München (Wunsch nach hebammengeleiteter Kreißaal) und weitere Unterstützungsangebote für Eltern.

*1979 schrieben wir dazu: „Die Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein ist ein Treffpunkt für Menschen, die eine Alternative zur ständig wachsenden Mechanisierung der Geburt suchen. Wir wollen diejenigen ermutigen, die sich eine natürliche Geburt für die Mutter, eine ruhige und weniger traumatische Geburt für das Baby und die volle Beteiligung des Vaters wünschen – sei es in der Klinik oder zu Hause. Darüber hinaus unterstützen wir junge Mütter/Familien in der oft schwierigen ersten Phase mit dem Baby.“*

Aus dem politischen Engagement von fünf ehrenamtlich tätigen Müttern zur Verbesserung der Geburtssituation für Frauen, ihre Partner und Babys entstand ein ganzheitliches Konzept mit dem Namen „Geburtsvorbereitung“, das bald erfolgreich in vielen Zentren Deutschlands und Österreichs angeboten wurde. Vorbereitete und informierte Paare forderten Veränderungen in der Geburtshilfe und fanden diese in manchen Kliniken, bei Hausgeburtshebammen und später auch in Geburtshäusern.

*Nach 40 Jahren, mit nun über 60 engagierten Mitarbeiter\*innen und vielen dazu gewachsenen Angeboten rund um Geburt und Familie, bewegen uns die Zustände in den Kliniken nach wie vor. Wir*

*sind empört über unser krankes Gesundheitssystem, das eine respektvolle und zeitgewährende Geburtshilfe nicht honoriert und dadurch überflüssige Interventionen befördert. Wir setzen uns weiter ein für eine frauengerechte Geburtshilfe und einen würdigen Lebensbeginn.*

2019: Vier Mal im Jahr haben wir den Film "**Die sichere Geburt**" von Carola Hauck gezeigt und anschließend Gespräche mit den Besucher:innen geführt. Wir hatten den Kinderarzt, Forscher und Autor **Dr. Renz-Polster** zu Gast. Zu seinem Vortrag "**Politik auf dem Wickeltisch?** Erziehung prägt Gesinnung" kamen über 90 Gäste und beteiligten sich rege an der Diskussion.

**2020: Bis März 2020 fanden alle Veranstaltungen im Café Netzwerk statt. Ab dem Lockdown wurden diese Angebote als live online Vorträge angesetzt, mit großem Zuspruch! Und langen Wartelisten: So konnten wir Vorträge sogar mehrmals wiederholen. Die Paare waren bei vielen Themen gemeinsam am Bildschirm und beteiligten sich rege am Austausch mit den Referent:innen.**

Anfangs haben wir mit dem Konferenztanbieter Zoom gearbeitet, ab Sommer 2020 konnten wir auf einen DSGVO-konformen Videokonferenztanbieter umstellen (BigBlueButton, gehosted in Deutschland).

<b>24 Elternforen, z.T. mit Kinderbetreuung:</b>	<b>242 Frauen / 16 Männer / 91 Kinder</b>
<b>70 Abendveranstaltungen: (22 zusätzl. ab März online)</b>	<b>735 Frauen / 401 Männer</b>
<b>2 Seminare (Präsenz Sommer/Herbst)</b>	<b>14 Frauen</b>

## Weiterbildungen:

**Das FenKid® Eltern-Kind Kurskonzept** - Die frühe Entwicklung von Kindern begleiten

FenKid®Weiterbildnerinnen

Das Konzept für unsere Eltern-Kind-Kurse wurde 1998 erarbeitet und 1999 als geschützte Marke eingetragen. Seither entwickelten sich diese Kurse als eines der wesentlichen Standbeine unserer Beratungsstelle. Die seit 2006 entwickelten Weiterbildungen zur FenKid Eltern-Kind Kursleiterin und 2012 für pädagogische Fachkräfte, erfreuen sich bundesweit großen Zuspruchs:

2020:

6 FenKid® Weiterbildungen für Kursleiter:innen: 72 TN (Präsenz, Hybrid, live online)

1 FenKid® Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte in Kita und Großtagespflege: 10 TN (live online)

6 FenKid® Fachtage und Praxisbegleitungen: 43 TN (vor Ort, Hybrid, live online)

## Kooperationen

Mit dem Netzwerk Geburt und Familie e.V. verbindet uns ein ganz besonderes Band. Die gemeinsamen Wurzeln und die nahen Wege machen schnelle und gezielte Unterstützung möglich. Dies ganz im gegenseitigen Interesse: Sozialpädagoginnen der Frühen Hilfen Mitte begleiten ihre Familien in unsere Einzelberatungsangebote und Kurse. Wir finden schnellen Rat und Hilfe für unsere Klientinnen bei den Fachkräften der AEH, FH und Familienhebammen.

Die Nähwerkstatt des Netzwerkes entwickelte mit uns gemeinsam unbedenkliche FenKid Materialien, die den Eltern auch für den Erwerb zur Verfügung stehen.

Das Café Netzwerk hielt täglich frisch gekochten, stillfreundlichen Mittagstisch bereit, dem unsere Kursteilnehmer:innen in den Zeiten der Öffnung dankbar zusprachen. Auch unsere Treffs fanden dort statt, mit Voranmeldung und in begrenzter Gruppengröße.

**Weitere Kooperationen, die wir sehr schätzen:**

GfG-Doulas® – Geburtshaus München – Hebararia e.V. – Netzwerkfrauen Bayern: AK Mamas mit Behinderung – Downkind e.V. – Lebenshilfe München – Münchner Netzwerk Kinderwunsch –

Bayerischer Hebammenverband – Beratungsstelle Studieren mit Kind der Zentralen Studienberatung der LMU – Selbsthilfezentrum München - Schatten und Licht e.V. – Mutter-Kind-Station Haus 71 im Klinikum München-Ost – Verwaiste Eltern e.V – Niedergelassene Ärzt:innen der verschiedenen Fachrichtungen –

## Öffentlichkeitsarbeit

Wir engagierten uns in folgenden Münchner Arbeitskreisen: AK Frauengesundheit, AK Pränataldiagnostik, AK Frühföten, AK Stillen, AK EPFLB, AK Regsam Mitte Familienunterstützende Einrichtungen, Werkstattgespräche Schwangerenberatung, Vernetzungstreffen Gesundheitsberatung, Arbeitsgruppe Geburtshilfe München /RGU, Münchner Netzwerk Kinderwunsch

Darüber hinaus gaben wir Radio-Interviews und schrieben für Blogs, Zeitungen und Magazine, hielten Vorträge zu unseren verschiedenen Fachbereichen und informierten über unsere Themen auf unserer Website und über facebook.

## Organisations- und Teamentwicklung

**Abschied:** Wir bedanken uns bei Charlotte Glas-Illner „Bewahrerin der guten Geister“, die im Frühjahr durch die Veränderungen mit Corona ihre Aufgaben im Büroteam ruhen lassen musste und uns im August das Ende ihrer Arbeitszeit verkündete. Als eine der 5 Gründerinnen der Beratungsstelle ist sie uns in so vielen verschiedenen Positionen Unterstützerin, Begleiterin und Beraterin gewesen. Hygieneregeln zwangen uns im kleinsten Kreis eine würdige Abschiedsfeier zu organisieren. Als Freundin und Vorstandsfrau bleibt sie uns zum Glück verbunden.

**Abschied und Neubeginn:** Ende November ging unsere langjährige Geschäftsführerin Ute Girardi in den „Ruhestand“. Fast 40 Jahre ist sie der Beratungsstelle verbunden, und hat 27



Jahre für unsere sichere finanzielle Basis gesorgt, unsere Angestellten, alle Kolleginnen und Kollegen und die Mitglieder unseres Vereins bestens begleitet. Auch dieses große Ereignis konnten wir nur in begrenzten Möglichkeiten begehen. Vor dem geschmückten Eingang vom Hinterhof zu unseren Büroräumen wurde in einem kleinen, bewegenden Ritual der Staffelstab an die neue betriebswirtschaftliche Geschäftsführerin **Birgit Schniedermeier de Mejía** übergeben. In der Hoffnung auf ein Fest „nach Corona“ war uns diese kurze aber stärkende Zeremonie wichtig.



Im April 2020 verabschiedeten wir uns von unserer Kollegin Evi Braunreuther und im September konnten wir zwei neue Kolleginnen begrüßen, Mabel Madrigal und Verena Böck. Bereits als Kursleiterinnen bei uns aktiv, verstärken sie nun auch unser Büroteam. Herzlich Willkommen!

Alle Kolleginnen trafen sich ab März rein online zu vielen Treffen, denn gute Absprachen waren unerlässlich. Kursleiterinnen und Beraterinnen nutzten regelmäßige Supervisionen, auch online. Auf unsere jährliche Klausur und unseren Betriebsausflug mussten wir leider verzichten, den Jahresausklang haben wir online mit Gesang, Gedichten und nährenden Geschichten gefeiert.

## Bericht 2019-2020

Kontakt: Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V.  
 Häberlstraße 17, 80337 München.  
 Telefon 089/ 55 06 78 – 0, Fax 089/55 06 78 – 78  
 E-Mail: [buero@haeberlstrasse-17.de](mailto:buero@haeberlstrasse-17.de)  
 Website: [www.haeberlstrasse-17.de](http://www.haeberlstrasse-17.de)  
[www.fenkid.de](http://www.fenkid.de)  
 Trägerverein: seit 1979, Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V.

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen:		
Aufgabengebiet	Zuständigkeit	Kontaktadresse
Geschäftsführung fachliche Leitung	Astrid Draxler	<a href="mailto:astrid.draxler@haeberlstrasse-17.de">astrid.draxler@haeberlstrasse-17.de</a> Tel. 089 – 55 06 78 – 13
Geschäftsführung betriebswirtschaftliche Leitung	Ute Girardi bis Nov.2020 seit Dez.2020 Birgit Schniedermeier	Tel. 089 – 55 06 78 – 12  <a href="mailto:birgit.schniedermeier@haeberlstrasse-17.de">birgit.schniedermeier@haeberlstrasse-17.de</a>
Fachstelle Beratung zu Pränataldiagnostik und bei belasteter Schwangerschaft	Kirsten Hellwig Andrea Singer	<a href="mailto:praenataldiagnostik@haeberlstrasse-17.de">praenataldiagnostik@haeberlstrasse-17.de</a> Tel. 089 – 55 06 78 – 14
Fachstelle Bindungsfördernde Elternberatung	Susanne Großkopf	<a href="mailto:susanne.grosskopf@haeberlstrasse-17.de">susanne.grosskopf@haeberlstrasse-17.de</a> Tel. 089 – 55 06 78 – 15
Geburtsvorbereitung für junge Schwangere und Frauen mit besonderen Bedarfen	Christine Brenner	<a href="mailto:christine.brenner@haeberlstrasse-17.de">christine.brenner@haeberlstrasse-17.de</a> Tel. 089 – 55 06 78 - 17
Büroteam Organisation und Beratung Deutsch, englisch, spanisch	Charlotte Glas-Illner, bis 04.20 Barbara Heubeck Daphne Kramer Evi Braunreuther, bis 04.20 Verena Böck, ab 09.20 Mabel Madrigal, ab 10.20 Angelika Koch	<a href="mailto:buero@haeberlstrasse-17.de">buero@haeberlstrasse-17.de</a> Tel. 089 – 55 06 78 – 0
wellcome – praktische Hilfe für Familien nach der Geburt	Für Bayern: Caren Glück, bis 02.20 München Mitte: Katrin Lietz	<a href="mailto:muenchen.mitte@wellcome-online.de">muenchen.mitte@wellcome-online.de</a> Tel. 089 – 55 06 78 – 55

Vorstand: Charlotte Glas-Illner, Andrea Hubbuch, Monika Stahlhofer  
 Redaktion Jahresbericht 2019/2020: Astrid Draxler